

Rundbrief zum Schuljahresende

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

in diesen Tagen bereiten wir mit Hochdruck das Schuljahresende mit den Zeugnisausgaben vor und wir alle brauchen die Sommerferien und freuen uns auf sie als klar definierte Auszeit. Zugleich müssen schon jetzt wichtige Weichenstellungen für das neue Schuljahr wie z.B. die Unterrichtsverteilung und Abordnungen an Nachbarschulen, aber auch die Einschulungsfeier und Einteilung der neuen 5. Klassen vorbereitet werden. Der niedersächsische Kultusminister hat dazu gestern einen neuen Leitfaden vorgestellt und mitgeteilt, dass die Planungen für das neue Schuljahr grundsätzlich vom Normalbetrieb ausgehen, dass Unterricht also wieder täglich im kompletten Klassenverband stattfinden soll und dass auch der anerkannte Zusatzbedarf für AG-Angebote als offene Ganztagschule, für Begabungsförderung und für sonstige Fördermaßnahmen in der Lehrerstundenzuweisung weiterhin zur Verfügung stehen wird, obgleich es bereits erste Kürzungen bei den sog. Poolstunden für Jg. 6 gibt. Weil sich aber die Lage wegen der Corona-Pandemie auch weiterhin kurzfristig in unterschiedlicher Weise entwickeln kann, müssen auch unsere Planungen unterschiedliche Szenarien berücksichtigen. Hierzu werden die Schulen im Verlaufe der Sommerferien jeweils kurzfristig informiert werden und ich möchte Sie und Euch bitten, wie bisher auch gegen Ende der Sommerferien ab dem 13.8. wieder regelmäßig IServ und unsere Homepage zu beachten, um aktuelle Informationen zur Summer-School und die für unsere Schule ab dem Schulbeginn am 27.8.2020 gültigen Maßnahmen rechtzeitig zu erfahren. In der Schulverwaltung wird es wie immer in den Ferien dienstags und donnerstags (außer vom 29.7. bis 12.8.) eine Präsenzbereitschaft von Schulleitungsmitgliedern geben. Auch das Sekretariat wird in den ersten und letzten Ferientagen besetzt sein.

Die gute Tradition der „Ernes Summer School“ wird auch in diesen Sommerferien vom 17. bis 21.8. weitergeführt, Herr Mack hat bereits alle betreffenden Klassen informiert und nimmt noch bis zum 15.7. letzte Anmeldungen an. Was kürzlich von Kultusministerium und evangelischer Kirche als neue „Lernräume“ für die Sommerferien angekündigt wurde, ist am Ernestinum also schon lange etablierte Praxis.

Seit meinem letzten Brief hat es wieder schöne Erfolge für Schülerinnen und Schüler und unsere Arbeit insgesamt gegeben: Drei Französisch-Schülerinnen haben mit einem Video-Clip am Bundeswettbewerb Fremdsprachen erfolgreich teilgenommen und den zweiten Platz für Niedersachsen erreicht. Und die Griechisch-Klasse 9 GL hat, angeregt von der Lektüre des antiken Romans „Daphnis und Chloe“, einen eigenen abenteuerlichen Roman verfasst, worüber in den nächsten Tagen noch ausführlicher berichtet werden wird.

Inzwischen sind alle Abiturprüfungen abgeschlossen und am kommenden Freitag, dem 10.7.2020, wird um 10.00 Uhr im Forum nun doch eine feierliche Zeugnisausgabe für die Abiturienten stattfinden können. Wegen der Corona-Pandemie muss allerdings die Personenzahl auf zwei Angehörige pro Abiturient und die Prüfungsfachlehrer und Tutoren begrenzt und auf großes Orchester und Chorgesang sowie den anschließenden Sekt-Empfang und abendlichen Ball verzichtet werden. Auch gilt die landeseinheitliche Vorschrift, dass alle Besucher auf dem Weg zu ihrem Platz im Forum und beim Herausgehen eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen müssen, die aber, während man auf seinem Platz sitzt, abgenommen werden darf.

Die Zeugnisausgaben für die Klassen 5 bis 11 erfolgen jeweils schichtweise zum Ende der Präsenzwoche für die jeweilige Teilgruppe der Klasse, d.h. für die in dieser (geraden) Woche in der Schule anwesende Gruppe schon am kommenden Freitag, 10.7.2020 in der 2. Stunde; danach ist wegen der Abiturienten-Entlassung Schulschluss und Ferienbeginn für diese Gruppe. Die andere Gruppe, die von Montag, 13.7., bis Mittwoch, 15.7., im Präsenzunterricht ist, erhält die Zeugnisse am Mittwoch in der 3. Stunde. Auf Wunsch der Stadt Celle weise ich darauf hin, dass es aus Infektionsschutzgründen keine Schlosspark-Fete geben soll.

Wie immer zum Schuljahresende gibt es das verständliche Bedürfnis, vor der Zeugnisausgabe gemeinsam zu frühstücken und sich in angemessener Form voneinander zu verabschieden, wenn nach den Ferien Klassenleitungen und –Zusammensetzung wechseln. Hierzu muss ich mit Blick auf den Hygiene-Rahmenplan des Landes den Hinweis geben, dass auch solcher Klassenlehrer-Unterricht (auch an außerschulischen Lernorten!) nur umschichtig mit der halben Klasse erlaubt ist und dass statt offener oder gar gemeinsam zubereiteter Speisen auf einzeln verpackte Fertigprodukte zurückgegriffen werden muss.

Verabschiedet wird zum Ausklang dieses Schuljahres Herr Oberstudienrat Falk Henniger, der mit seiner Familie nach Thüringen umzieht. Herr Henniger hat neben seinem Fachunterricht in Deutsch, Politik und Geschichte mit der Rezitations-AG, als Beauftragter für die Berufsorientierung, als Fachobmann Geschichte und vor allem als verantwortlicher Koordinator für die schulische digitale Kommunikation mit der Einführung, Betreuung und ständigen Weiterentwicklung der I-Serv-Plattform sehr große Verdienste für die Schule erworben und ganz entscheidend bewirkt, dass das Ernestinum gerade in der Corona-Krise so gut arbeitsfähig ist. Zudem hat Herr Henniger äußerst engagiert an der Schulentwicklung insgesamt mitgewirkt, wofür ich auch in diesem schulöffentlichen Rahmen meine Anerkennung und meinen Dank ausdrücken möchte.

Hinsichtlich der Rückerstattung von Anzahlungen für abgesagte Schulfahrten sind die rechtlichen Prüfungen abgeschlossen und verschiedene Lösungen vorbereitet worden. Für die Berlin-Fahrt des Jahrgangs 11 konnte dem Wunsch des Jahrgangs entsprechend eine Umbuchung in das Jahr 2021 organisiert werden. Leider sind beide Sekretärinnen weiterhin erkrankt, so dass ich bis zum Eingang der Rückzahlungen und überhaupt für alle Sekretariatsangelegenheiten derzeit um Geduld und Nachsicht bitten muss. Stellvertretend für unser Sekretariat weise ich daher auch darauf hin, dass spätestens am jeweiligen Zeugnistag alle **Mietra-Schließfächer leer geräumt** werden müssen, weil in den Ferien Wartungsarbeiten und Umbesetzungen erfolgen.

Uns allen wünsche ich - zurückblickend auf ein ziemlich ungewöhnliches, insgesamt aber durchaus erfolgreiches Schuljahr - die verdiente Erholung und hoffe, dass wir uns alle gesund und unter möglichst normalen Arbeitsbedingungen im neuen Schuljahr wiedersehen.

Herzliche Grüße

Johannes Habekost, OstD, Schulleiter